

# Die Farbe des Lebensfadens

## Sabine Gruber: Gläserne Klarheit, poetische Verdichtung

Die in Südtirol geborene und in Wien lebende Sabine Gruber zählt zu den bedeutendsten Autorinnen ihrer Generation, der Generation nach Elfriede Jelinek und Marlene Streeruwitz. Sprachlich strebt diese sehr präzise arbeitende, detailbewusste Autorin ein Maximum an Klarheit bei gleichzeitig höchster poetischer Verdichtung an. „Gruber arbeitet gerne mit der Technik des Verschiebens und Überlagerns von Erzählebenen. Sie konstruiert raffinierte Perspektivwechsel und unterminiert mit kunstvollen Arrangements und verwinkelten Erzählverläufen den vordergründigen Realismus ihrer Geschichten.“ (A. Koch)

Sabine Gruber schreibt Romane, sie ist aber auch auf dem Gebiet der Lyrik, des Dramas, des Hörspiels und der Reiseliteratur aktiv.

In ihrem bis dato von der Kritik am meisten gelobten Roman „Über Nacht“ (2007) beschäftigt sich Gruber mit medizinisch-ethischen Themen wie der Organtransplantation. Eine der Kernfragen: Ist man mit einer gespendeten Niere plötzlich eine andere Person? Der Roman „Die Zumutung“ (2003) erzählt die Vorgeschichte zur Transplantation; die Autorin beschreibt den chronischen Prozeß einer Krankheit, die zum endgültigen Organversagen führt und am Ende eine künstliche Nierenwäsche (Dialyse) erfordert.

Durch ihre Beschäftigung mit dem Werk der 1997 verstorbenen Südtiroler Autorin Anita Pichler steht Sabine Gruber zumindest mit einem Bein fest in ihrer Heimat, deren Enge zu entfliehen gar keine so einfache Sache ist: Zeugnis davon legt ihr 1996 erschienener erster Roman „Aushäusige“ ab, in dem die Dialektik von Weglaufen und Eingeholtwerden vor dem Hintergrund der zweistimmig inszenierten und alles Geschehen überlagernden Erfahrung von Fremdheit thematisiert wird.



Photo: Karl-Heinz Ströhle

In ihrem letzten Roman, „Stillbach oder die Sehnsucht“ (2011), konstruiert die Autorin ein breit angelegtes Panorama jüngerer österreichischer und italienischer Geschichte, die auf meisterhafte Weise mit der persönlichen Geschichte der Handelnden verwoben wird. Stillbach ist der fiktive Name eines Ortes in Südtirol. „Das Stillbacherische sei nicht so leicht einzuordnen (...). Das Stillba-

cherische sei zwischen den Stühlen zu Hause, da sitze man ohnehin besser und bequemer. Die österreichische Monarchie, der Faschismus mit seinem deutschen Sprachverbot und schließlich die Schulbücher und Touristen aus der Bundesrepublik hätten ihre Spuren hinterlassen.“ Sabine Gruber zeichnet diese vielgestaltige Geschichte auf unnachahmliche Weise nach.

## Die Autorin

Sabine Gruber: geboren 1963 in Meran (Italien), aufgewachsen in Lana. 1982 Matura am Humanistischen Gymnasium in Meran. Studium der Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft in Innsbruck und Wien. 1988–1992 Lektorin für Deutsch an der Universität Cà Foscari in Venedig. Lebt in Wien. Seit 1984 Verfasserin von Erzählungen, Hör-



spielen und Theaterstücken. Rundfunksendungen und Hörspiele im ORF und in der RAI. Verfasserin von Essays, Rezensionen, Glossen und Kommentaren. Herausgeberin von Anthologien und von Büchern zum Werk der Südtiroler Autorin Anita Pichler. Zusammen mit Renate Mumelter Nachlassverwalterin des Werks von Anita Pichler (1948–1997).

Die Homepage der Autorin: [www.sabinegruber.at](http://www.sabinegruber.at)

## Vorläufiges Programm

	Freitag, 14.11.2014	Samstag, 15.11.2014	Sonntag, 16.11.2014
9:30		Vortrag: Fremd in Südtirol, fremd in Wien und Venedig. Sabine Grubers Roman AUSHÄUSIGE	Die Farbe des Schicksalsfadens. Sabine Grubers Roman ÜBER NACHT (Vortrag)
10:15		Eine andere Zeit wird kommen: Über den Roman DIE ZUMUTUNG (Vortrag)	Vortrag mit anschl. Diskussion: Über die Verflechtung von persönlicher und Weltgeschichte im Roman STILLBACH
11:00		Lesung Sabine Gruber	Lesung Sabine Gruber
12:15		Mittagessen	Schlussworte, Ende des Seminars
15:00		Zwischen allen Stühlen: Werkstattgespräch mit der Autorin Dritte Lesung	
18:00	Abendessen	Abendessen	
20:00	Einführungsvortrag über Sabine Gruber	Vortrag über das lyrische Werk Sabine Grubers	
21	Lesung Sabine Gruber	Sabine Grubers Südtirol-Reiseführer & Radiokunst von Sabine Gruber	

## Anmeldung

Anmeldung per Online-Anmeldeformular bis Ende Juli 2014.

Notwendige Daten: E-Mail, Position an der Universität sowie Adresse für die Zusendung der Seminarmaterialien.

Anmeldegebühr: 5000 Yen.

Nach Überweisung der Anmeldegebühr sind Sie als TeilnehmerIn vorgemerkt. Bei Nichtteilnahme kann die Anmeldegebühr nicht rückerstattet werden.

Teilnahmegebühr: 33.000 Yen (Hinweis: Studierende und Lehrbeauftragte, die Mitglieder von Nihon Ousutoria Bunga-

kukai sind, können direkt bei der Gesellschaft eine Unterstützung beantragen.)

Überweisungen bitte auf das Postgirokonto: Ousutoria Gendai Bungaku Seminaru 00170-0-49707.

Kontakt: Hans Streit ([jstreit.sj@gmail.com](mailto:jstreit.sj@gmail.com)).

## Werke (Auswahl)

AUSHÄUSIGE Roman Wieser Klagenfurt: 1996 (vergriffen, ebenso vergriffen ist die Auflage bei dtv 2009, Neuauflage bei Haymon 2011)  
 FANG ODER SCHWEIGEN Gedichte Wieser Klagenfurt: 2002  
 DIE ZUMUTUNG Roman C.H.Beck München: 2003 (2007 dtv)  
 ÜBER NACHT C.H.Beck München: 2007 (2009 bei dtv)  
 Stillbach oder Die Sehnsucht Roman C.H. Beck München: 2011 (2014 bei dtv)  
 ZU ENDE GEBAUT IST NIE Gedichte Haymon Innsbruck 2014



## Preise und Auszeichnungen

1994 Stadtschreiberin von Klagenfurt, 2001 von Innsbruck  
 1996 Literatur-Förderpreis von Wien  
 1998 Reinhard Priessnitz Preis  
 2000 Förderungspreis zum Öst. Staatspreis f. Literatur  
 2002 Heinrich Heine Stipendium der Stadt Lüneburg  
 2004–2005 Elias Canetti Stipendium der Stadt Wien  
 2007 Walther von der Vogelweide-Förderungspreis  
 2007 Anton Wildgans-Preis  
 2008 Buch.Preis Linz  
 2009–2011 Robert Musil-Stipendium

Zum Online-Anmeldeformular: <http://www.onsem.info/anmeldung>

Mit Unterstützung des KULTURFORUMS DER ÖSTERREICHISCHEN BOTSCHAFT TOKIO und des

